

Vorstellung des neuen Orientierungs- und Handlungsrahmens Verbraucherbildung

Kennenlernen von Projekten und Unterrichtsmaterialien

Ob beim Einkauf im Supermarkt, beim Blick in die Geldbörse oder bei der Auswahl des nächsten Handys. Mit dem Thema Verbraucherbildung sind wir alle ständig im Alltag konfrontiert.

Die Bedeutung von Schülerinnen und Schülern als Konsumentinnen und Konsumenten hat stark zugenommen. Kinder und Jugendliche verfügen über eine stetig wachsende Kaufkraft und werden von Unternehmen zunehmend als relevante Zielgruppe erlebt und erfahren.

Verbraucherbildung in der Schule soll Kinder und Jugendliche in ihrer bewussten und differenzierten Urteilsbildung bei Konsumententscheidungen stärken.

Bei der ersten Werkstatt „Schule und Verbraucherbildung“ lernen Sie die Inhalte des neuen Handlungs- und Orientierungsrahmens Verbraucherbildung kennen. Sie erfahren, mit welchen Projekten und Materialien Sie kritisches Konsumverhalten bei Ihren Schülerinnen und Schülern fördern können. Und Sie können sich in Arbeitsgruppen über interessante Ansätze für die schulische Verbraucherbildung austauschen.



SCHULE UND VERBRAUCHERBILDUNG

Werkstatt am 6. Juli 2017

Technische Universität Berlin, Hardenbergstraße 16-18,
10623 Berlin

verbraucherzentrale
Bundesverband

LISUM
Landesinstitut für
Schule und Medien
Berlin-Brandenburg

Stiftung
Warentest

Technische
Universität
Berlin

Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Familie

berlin

PROGRAMM

- 09.00 Uhr **Begrüßung**
Mark Rackles, Staatssekretär Senatsverwaltung für
Bildung, Jugend und Familie (SenBJF)
- 09.15 Uhr **Der Orientierungs- und Handlungsrahmen
Verbraucherbildung – Ziele, Inhalte,
Hintergründe**
Prof. Dr. Ulf Schrader, TU Berlin, Arbeitslehre/
Ökonomie und nachhaltiger Konsum
- 09.45 Uhr **Vorstellung von Programm und Workshops**
Regina Ultze, SenBJF
Michael Rump-Räuber, LISUM
- 10.00 Uhr **Workshops**
- 11.30 Uhr **Mittagspause & Marktplatz**
- 13.00 Uhr **Workshops**
- 14.30 Uhr **Kaffeepause & Marktplatz**
- 15.00 Uhr **Anforderungen an SenBJF und LISUM für
eine erfolgreiche Implementierung
des OHR-VB**
Regina Ultze, Michael Rump-Räuber
Moderation: Dr. Vera Fricke, Verbraucherzentrale
Bundesverband (vzbv)
- 15.30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

WORKSHOPS

Alle Teilnehmenden haben die Möglichkeit, an zwei Workshops teilzunehmen. Wir empfehlen für Schulteams, sich aufzuteilen, um möglichst viele verschiedene Anregungen mitzunehmen.

1. **Auszeichnung Verbraucherschule: Das Schulprofil mit Verbraucherbildung stärken**
Nicole Tuletz, vzbv
2. **Verbraucherbildung im fachlichen Kontext WAT**
Dr. Ulf Holzendorf, Universität Potsdam
Karin Groth, Stephanie Grundmann, TU Berlin
3. **Verbraucherbildung im überfachlichen Kontext und Ganzttag am Beispiel Ernährung**
Sabine Schulz-Greve, Vernetzungsstelle Schulverpflegung Berlin
4. **„Jugend testet“: Schülerwarentests als Methode der Verbraucherbildung**
Bettina Dingler, Stiftung Warentest

MARKTPLATZ

Auf dem Marktplatz können Sie mit Anbieterinnen und Anbietern von Workshops sowie weiteren Akteuren Gespräche führen, Materialien einsehen und ausprobieren.

Mit dem Materialkompass des vzbv wird ein Internet-Portal vorgestellt, in dem Sie nach Eignung und Qualität sortierte Unterrichtsmaterialien zahlreicher Anbieter zu allen Themengebieten der Verbraucherbildung finden können.

Schülerwarentests lassen sich in den Lehrplan jedes Faches integrieren. Mit „Jugend testet“ motiviert die Stiftung Warentest junge Menschen selbst Tests von Produkten oder Dienstleistungen durchzuführen.

Die Vernetzungsstellen Schulverpflegung aus Berlin und Brandenburg stellen ihre Angebote vor.

ANMELDUNG

Werkstatt „Schule und Verbraucherbildung“ am 6. Juli 2017 an der TU Berlin, Hardenbergstraße 16-18, 10623 Berlin

TISS NR. 16 L410415

Bitte nutzen Sie dieses Formular zur verbindlichen Anmeldung:

Schulname	
Schulform	
Bezirk / Region	
Name, Vorname	
E-Mail	

Hinweis: Auf der Tagung wird zu eigenen Zwecken fotografiert, wenn sie nicht fotografiert werden möchten, sagen Sie bitte morgens am Anmeldetisch Bescheid.

Platz für Ihre Anmerkungen:

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis zum **26. Juni 2017** an Herrn Michael Rump-Räuber, LISUM.

Email: michael.rump-raeuber@lisum.berlin-brandenburg.de
oder

Fax: (03378) 209-139

Telefon: (03378) 209-413